



Liebe Wörschacherinnen – liebe Wörschacher!

„A Steirische Roas 2025“ – Rückblick und Danksagung

Mit großer Freude blicke ich auf die „**Steirische Roas 2025**“ zurück, die unser Ortszentrum am 27. September in ein lebendiges Fest der steirischen Kultur, Musik und Gemeinschaft verwandelt hat. Entlang der rund **2,4 km** langen Strecke präsentierten **sieben** liebevoll gestaltete Stationen das Beste, was Wörschach zu bieten hat – von regionalen Köstlichkeiten über Handwerkskunst bis hin zu einem vielfältigen Kinder- und Musikprogramm mit über **20 Gruppen**.

Mein besonderer Dank gilt den **Wörschacher Vereinen und Institutionen**, die mit viel Einsatz, Kreativität und Herzblut die einzelnen Stationen gestaltet haben: dem Musikverein Wörschach, dem ÖKB, dem Jagdschutzverein, den Imkern, der Freiwilligen Feuerwehr Wörschach, der Jausenstation Oberkogler, Klammstüberl Jutta Lux, den Puchfreunden, dem Burgverein sowie der Sportunion Wörschach. Ihr Engagement hat dieses Fest erst möglich gemacht.

Ebenso danke ich allen **Helferinnen und Helfern**, den **Anrainerinnen und Anrainern** für ihr Verständnis während der Veranstaltung sowie den zahlreichen **Besucherinnen und Besuchern**, die mit ihrer Begeisterung für eine großartige Atmosphäre sorgten. Ebenso möchte ich ein herzliches Dankeschön an die Gemeindemitarbeiter im **Innen- sowie im Außendienst** richten, welche vor allem **hinter den Kulissen großartige Arbeit** geleistet haben.

Die Steirische Roas hat eindrucksvoll gezeigt, dass Wörschach Großveranstaltungen „kann“ und dass Tradition, Brauchtum sowie das Ehrenamt in Wörschach hochgehalten und vorgelebt werden.

Herzlichen Dank!

Liegenschaft „Rößler“ – weitere Vorgehensweise

Seit Juli diesen Jahres ist unsere Gemeinde offiziell Eigentümerin der Liegenschaft **Dorfstraße 22** ehem. „**Rößler**“, deren Erwerb nach aufsichtsbehördlicher Genehmigung nun den Weg für eine zukunftsorientierte Entwicklung ermöglicht. Gemeinsam mit der **Abteilung 17** des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung treten wir in Kürze in die Phase der **Projektentwicklung** ein.

Ziel ist es, das Gebäude künftig **multifunktionell** zu nutzen – mit einem offenen Blick auf verschiedene Möglichkeiten der Nachnutzung. Dabei denken wir bewusst in **mehrere Richtungen** und **möchten auch Ihnen, geschätzte Bevölkerung, die Gelegenheit geben, sich aktiv mit Vorschlägen einzubringen**.

Ihre Ideen und Anregungen sind **jederzeit willkommen**. Wenden Sie sich dafür gerne direkt an das Gemeindeamt – persönlich, telefonisch oder per E-Mail.

1 Jahr Landmarkt SPAR Wörschach

Im September 2025 durften wir das **einjährige Jubiläum** der Neuübernahme des **SPAR-Marktes** durch die Landmarkt Gruppe feiern – ein erfreulicher Anlass, der zeigt, wie wichtig die lokale **Nahversorgung** für unsere Gemeinde ist. Mein besonderer Dank gilt der **Landmarkt Gruppe** als Betreiberin des SPAR-Markts, die mit viel Einsatz und Verlässlichkeit dafür sorgt, dass dieses Angebot Tag für Tag für uns alle zur Verfügung steht.

Die Nahversorgung vor Ort ist **weit mehr** als nur ein praktischer Vorteil – sie stärkt unsere **Eigenständigkeit**, fördert die **Lebensqualität** und trägt zur regionalen **Wertschöpfung** bei. Damit dieses Angebot auch langfristig erhalten bleibt, braucht es **Ihre Unterstützung**: Kaufen Sie in Wörschach ein, nutzen Sie das Sortiment – und **helfen Sie mit, den Standort zu erhalten!**

Ich kann Sie beruhigen, **zum momentanen Zeitpunkt** gibt es **keinen konkreten Anlassfall** einer Veränderung in der Nahversorgung – nichtsdestotrotz möchte ich die Wichtigkeit der Nutzung des Angebotes unterstreichen, damit der Markt **wirtschaftlich bestehen bleiben kann**.

Heizkostenzuschuss 2025/2026

Zwischen **16. Oktober 2025** und **27. Februar 2026** kann im Gemeindeamt unter Vorlage sämtlicher Einkommensnachweise (aller im Haushalt gemeldeten Personen) wieder um die Gewährung eines **Heizkostenzuschusses für die Heizperiode 2025/2026** angesucht werden.

Neuerungen für die Förderperiode 2025/2026:

- Das im Vorjahr bereitgestellte Onlineformular steht den Bürgerinnen und Bürgern **nicht weiter** zur Verfügung; Anträge **müssen direkt bei der Gemeinde** eingereicht werden.
- Die Förderungswerberinnen und Förderungswerber **müssen die Heizkosten vorlegen**.
- Anspruchsberechtigt sind nur Personen, die **seit mindestens fünf Jahren einen ununterbrochenen Hauptwohnsitz** in der Steiermark nachweisen können und zumindest seit **1. September 2025** auch mit Hauptwohnsitz an der Antragsadresse gemeldet sind.
- Drittstaatsangehörige haben **keinen Anspruch** auf einen Heizkostenzuschuss.

Richtwerte:

Ein-Personen Haushalte	€	1.661,00
Ehepaare bzw. Haushaltsgemeinschaften	€	2.492,00
Für jedes Familienbeihilfe beziehende im Haushalt lebende Kind	€	498,00

Berechnungsmethode: Laufende Lohnsteuerbemessungsgrundlage minus Lohnsteuer des aktuellen Lohnzettels, **mal 14, dividiert durch 12**

Anspruchsberechtigt sind alle Personen, die ihren **Hauptwohnsitz** zumindest **seit 5 Jahren ununterbrochen in der Steiermark** haben und seit **1. September 2025** an der Adresse gemeldet sind.

Grundsätzlich **keinen Anspruch** auf Heizkostenzuschuss haben all jene Personen, die einen Anspruch auf die „**Wohnunterstützung**“ haben. Die obgenannten Einkommensgrenzen gelten auch für jene Personen, welche von der Rezeptgebühr befreit sind.

Der Zuschuss wird wieder in Form einer **Einmalzahlung** für die Heizperiode 2025/2026 gewährt. Die Höhe des Zuschusses beträgt auch heuer wieder **€ 340,--** für alle Heizungsanlagen. **Genauere Informationen finden Sie auf der Homepage und in unserer Gemeinde-App!**

Neues Buswartehäuschen mit Anschlagtafel in Maitschern

Im Ortsteil Maitschern wird ein weiterer Schritt **zur Verbesserung** der örtlichen Infrastruktur gesetzt: im Bereich der kürzlich sanierten Müllinsel und Bushaltestelle entsteht ein **neues, funktionales Buswartehaus**. Die Umsetzung dieses Vorhabens erfolgt durch den regionalen Fachbetrieb **Schmiede Martin Weitgasser** aus Wörschach.

Ergänzend dazu wird eine **neue Anschlagtafel** installiert, die die bisherige Tafel, welche aufgrund der Sanierungsarbeiten bereits vor geraumer Zeit demontiert werden musste und bereits in die Jahre gekommen ist, **ersetzt**. Diese Maßnahme dient nicht nur der optischen Aufwertung des Ortsbildes, sondern stellt auch eine **zeitgemäße und gut sichtbare Möglichkeit** dar, wichtige Informationen für die Bevölkerung **direkt vor Ort** zugänglich zu machen.

Mit diesen gezielten Investitionen wird die Funktionalität und Attraktivität des **Ortsteils Maitschern gestärkt** und ein **klares Zeichen** für eine zukunftsorientierte Entwicklung unserer Gemeinde gesetzt.

Installation einer digitalen Tafel im Ortszentrum

Im Bereich der Schaukästen neben der Volksschule Wörschach wird voraussichtlich **Anfang 2026** eine moderne **digitale Infotafel** – eine sogenannte **Stele** – errichtet. Dieses Projekt wird durch den **Tourismusverband Schladming-Dachstein finanziert** und stellt einen wichtigen Schritt in Richtung zeitgemäßer Bürgerinformation dar.

Die neue Stele bietet künftig die Möglichkeit, Informationen aus der Gemeinde, von **Vereinen sowie politischen Fraktionen zentral und interaktiv** darzustellen. Damit wird ein digitales Medium geschaffen, das die bisher genutzten Schaukästen funktional ersetzt und gleichzeitig **neue Möglichkeiten** der Präsentation eröffnet.

Trotz dieser digitalen Erweiterung bleibt die Anschlagtafel für amtliche Verlautbarungen und Kundmachungen selbstverständlich **weiterhin bestehen**. So verbinden wir Fortschritt mit Verlässlichkeit und schaffen eine Infrastruktur, die sowohl **modernen Anforderungen gerecht** wird als auch **bewährte Kommunikationswege respektiert**.

Wir freuen uns, mit diesem Projekt einen weiteren **Schritt in Richtung Digitalisierung** zu setzen – und laden alle Nutzerinnen und Nutzer herzlich ein, sich aktiv an der Gestaltung und Nutzung der neuen Stele zu beteiligen. Ihre Ideen und Beiträge sind willkommen und tragen dazu bei, dass dieses neue Informationsmedium lebendig und vielfältig wird.

Erneuerung Gemeindevorplatz

Abschließend möchte ich darauf hinweisen, dass der Gemeindevorplatz in Wörschach in den kommenden Monaten einer **umfassenden Neugestaltung** unterzogen wird – mit einem klaren Fokus auf **Nachhaltigkeit, Lebensqualität** und **gemeinschaftlichem Nutzen als Treffpunkt der Generationen**. Die geplanten Maßnahmen erfolgen nicht nur aus gestalterischen und ökologischen Überlegungen - Stichwort **Entsiegelung**- sondern auch aufgrund des zunehmend **baufälligen Zustands** der bestehenden Anlage, der eine Erneuerung **erforderlich** macht.

Auf Basis eines **Entwurfskonzepts und Angebots** der Firma **Zenz** aus Gröbming entsteht eine **öffentlich nutzbare Grünfläche**, welche zum Verweilen, zum Spielen und als Begegnungszone gedacht ist. Die bisher versiegelten Flächen werden **begrünt und entsiegelt**, ein **Spielplatz** wird integriert, und die vorhandenen Pflastersteine sollen – ganz im Sinne der Ressourcenschonung – **wiederverwendet** werden. So entsteht eine moderne Parkanlage, die **ökologisch ansprechend** ist und einen **sozialen Mehrwert** bietet.

Die konkreten Umsetzungsdetails werden derzeit ausgearbeitet, der **Baustart** ist nach momentanem Stand für **April 2026** vorgesehen. Mit diesem Projekt schaffen wir einen **neuen, lebendigen** und **grünen Gemeindevorplatz** – offen für alle Generationen.

Mit freundlichen Grüßen
Bürgermeister Ing. Franz Josef Lemmerer, MA

